

Substantia

EINHOFF — SINAPIUS

AUSSTELLUNG AUF KRÄNHOLM

10. November - 15. Dezember 2022

nigra

KUNST & GESUNDHEIT — LEBEN MIT PARKINSON



10. November 2022, 19:30 Uhr:

KUNST UND GESUNDHEIT

Vernissage, Impulsvortrag und Gespräch

15. Dezember 2022, 19:30 Uhr:

LEBEN MIT PARKINSON

Finissage, Impulsvortrag und Gespräch

KUNST & GESUNDHEIT

LEBEN MIT PARKINSON

DAS PROJEKT „Kunst & Gesundheit – Leben mit Parkinson“ verdankt sich der Zusammenarbeit verschiedener Partner aus Therapie, Kunstvermittlung und künstlerischer Praxis. In seinem Mittelpunkt steht eine Ausstellung bildnerischer Werke von Friedrich Einhoff und Peter Sinapius, die sich künstlerisch sowohl mit fundamentalen Fragen menschlicher Existenz als auch mit den konkreten Bedingungen und Herausfor-

DIE AUSSTELLUNG stellt Beziehungen zwischen zwei künstlerischen Positionen her, die sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit Krankheit und Therapie beschäftigen. Friedrich Einhoff (1936 - 2018) thematisiert in seinen figürlichen Arbeiten den versehrten Menschen und seine Leiderfahrungen. Peter Sinapius (*1955) stellt in seinen Schwarz-Weiß-Grafiken solche Erfah-

BETEILIGTE

INGA HARENBORG Kuratorin und Kunstvermittlerin der Stiftung Haus Kränholm

KATJA ODIN Prof. Dr. med., Chefärztin der Abteilung Neurologie der Helios Albert-Schweitzer-Klinik, Northeim

DER VERANSTALTUNGSORT

Stiftung Haus Kränholm zur Förderung von Kunst und sozialer Kultur / Kunstcafé

derungen einer Erkrankung wie Morbus Parkinson befassen. Sie sollen den Ausgangspunkt bilden für Impulsvorträge und Gespräche im Rahmen der Vernissage und der Finissage der Ausstellung. Dabei werden aus der Perspektive von Medizin, Psychologie, Philosophie und künstlerischer Praxis zentrale Fragen in Augenschein genommen, die mit der Krankheit „Morbus Parkinson“ verbunden sind.

rungen in den konkreten Kontext der Parkinson-Krankheit unter Zuhilfenahme historischen und diagnostischen Materials. Mit dem Ausstellungstitel „Substantia Nigra“ wird als Metapher ein medizinischer Begriff gewählt, der in der Diagnostik von Morbus Parkinson eine Rolle spielt und in den ausgestellten Arbeiten als künstlerisches Ausdrucksmerkmal anschaulich wird.

PETER SINAPIUS Prof. für Kunsttherapie und Bildender Künstler

Auf dem Hohen Ufer 35/35a
28759 Bremen
Info: 0172 8471718
www.kraenholm.de